

(Präsident.)

(A) periode 1906/07, Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden, Hausinspektion der Medizinalgebäude, Landesmedizinalkollegium, Hygienische Untersuchungsanstalten sowie Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Ersatz der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie betr.

(Nr. 506.) Desgleichen über Kap. 59a, 59b, 59c und 60 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz, Elektrisches Prüfamt Chemnitz, Bauwerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau und Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe betr.

(Nr. 507.) Desgleichen über Kap. 63a des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Meteorologisches Institut betr.

Präsident: Sämtliche 6 Nummern zu den Akten.

(Nr. 508.) Desgleichen über die Petition der Arbeiterin Franziska Klein in Briesnitz bei Dresden um Gewährung einer Unterstützung.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(B) (Nr. 509.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Uhrmachermeisters Karl Friedrich Max Schwarze in Auerbach i. B., eine Privatklagesache betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 510.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Ernst Wilhelm Wüstner in Freiberg um Vermittelung einer Unterstützung aus der Johann-Bertha-Stiftung.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 511.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 17 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11, Umbau des oberen Bahnhofes Reichenbach i. B. (erste Rate) betr.

(Nr. 512.) Desgleichen über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11, Umbau des Bahnhofes Falkenstein (erste Rate) betr.

(Nr. 513.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation über Kap. 11, 12 und 15 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg, Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg, sowie Münze betr.

(Nr. 514.) Desgleichen über Kap. 17 und 18 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/97, Landeslotterie und Lotteriedarlehnskasse betr.

(Nr. 515.) Desgleichen über Kap. 22 und 23 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Zivilliste und Apanagen usw. betr.

(Nr. 516.) Desgleichen über Kap. 79 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1906/07, Straßen- und Wasserbauverwaltung betr.

Präsident: Sämtliche 6 Punkte zur Schlussberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 517.) Antrag des Abg. Friedrich und Genossen, das Abrufen der Eisenbahnzüge auf allen Stationen des Landes betr.

Präsident: Zur Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 518.) Antrag der Abgg. Biener, Dr. Spieß und Schreiber und Genossen um Erhöhung des Fonds zur Gewährung von Darlehen an gewerbliche Genossenschaften und juristische Personen.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 519.) Interpellation des Abg. Schönfeld und Genossen, Maßnahmen zur Beseitigung der durch das Körgesetz hervorgerufenen Mißstände betr.

Präsident: Die Interpellation wird gedruckt und verteilt. Abschrift hiervon soll dem Herrn Minister des Innern zugestellt werden.

Entschuldigt ist für heute Herr Abg. Dr. Niethammer wegen eines Trauerfalles.

Wir treten in die Tagesordnung ein: Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 21, betreffend den Entwurf zu einem Gesetz, Änderungen des Gesetzes über die Gerichtskosten und der Kostenordnung für Rechtsanwälte und Notare betreffend.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Justizminister das Wort.

Staatsminister Dr. von Otto: Meine sehr geehrten Herren! Die kleine Vorlage, die Ihnen hier unterbreitet wird, hat zum Gegenstande die Erhöhung der Schreibgebühren der Gerichte, der Rechtsanwälte und der Notare in den landesgesetzlichen Kostenangelegenheiten von 10 Pf. für die Seite Schreibwerk auf 20 Pf. Die Vorlage ist eingehend begründet und auch mit einer Gegenüberstellung der Vorschriften versehen, die hier in Betracht kommen, mit einer Gegenüberstellung, wie sie aus der Mitte dieses hohen Hauses bei einer ähnlichen Gelegenheit gewünscht worden war. Ich darf mich deshalb vielleicht mit einem Hinweis auf die Begründung begnügen. Ich möchte aber noch folgendes hinzufügen.